

Rheinfall (Neuhausen a. Rheinfall, SH, Laufen-Uhwiesen, ZH)

Commune: Neuhausen am Rheinfall (SH), Laufen-Uhwiesen (ZH)

Carte nationale: 1031 Neunkirch (coords.: 688'300 / 281'480)

Description résumée du site

Grösster Wasserfall Mitteleuropas.

Intérêt scientifique principal

géomorphologique

Intérêts scientifiques secondaires

stratigraphique
 hydrogéologique
 paysager
 géoculturel
 esthétique

Appartenance à l'inventaire existant

IFP: 1412

Valeur globale

importance nationale et internationale

Sites comparables

Kein vergleichbares Objekt in der Schweiz.

Intégrité

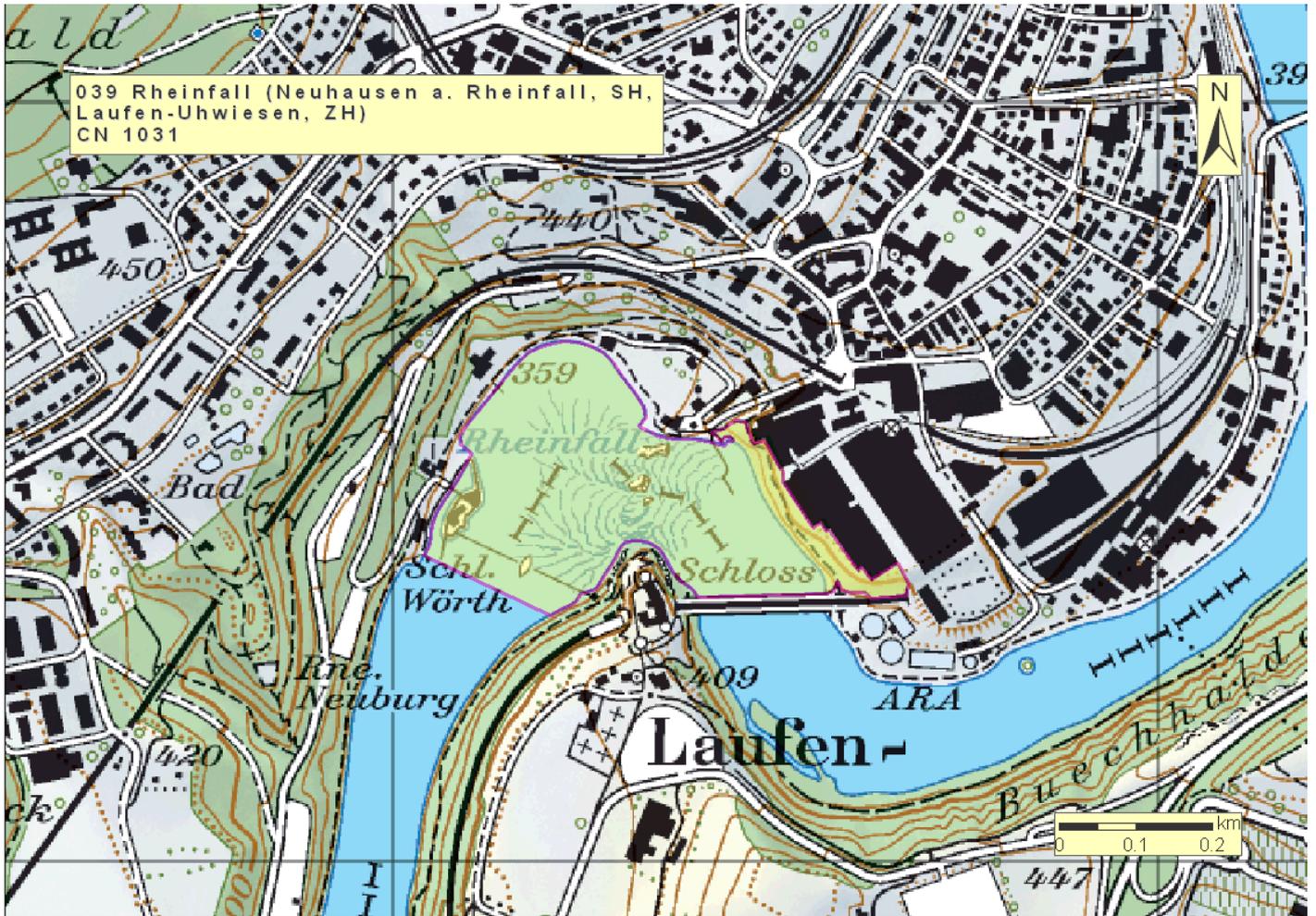
Völlig intaktes Objekt.

Rareté

Ein entstehungsmässig und im heutigen Aspekt durchaus einmaliges eiszeitgeologisches und landschaftsgeschichtliches Geotop.

Représentativité

Keine typische Flussform der mittelländischen Flüsse.



Illustrations



Descriptions détaillées

Description générale

Auf einer Breite von 150 m fällt der Rhein über eine 23 hohe Felskante aus Malmkalk. Felszähne teilen den Katarakt in drei Teile. Der Wasserfall kann sowohl auf der Schaffhauser als auch auf der Zürcher Seite gut besucht werden. Mit Booten kann auch der grosse Felsen zwischen dem Schaffhauserfall und dem Zürcherfall erreicht werden.

Description scientifique

Der ursprüngliche Rheinlauf verlief direkt von Schaffhausen über das Klettgau Richtung Waldshut und hinterliess eine mächtige Rinne, die später von einem Gletschervorstoss zugeschottert wurde (Klettgau-Rinnenschotter). Der Rhein fand deshalb den Weg nach Osten versperrt. Er suchte ein neues Bett Richtung Süden ins Thurtal und schuf die neue Urwerf-Rheinfall-Rinne, deren Sohle deutlich unter dem heutigen Rheinfall-Niveau liegt. Auch diese wurde wieder zugeschottert (Risseiszeit?). Der Nach-Würmeiszeit-Rhein suchte sich im Gebiet von Schaffhausen ein neues Bett, fand bei Neuhausen die alte Rinne wieder und folgte dieser Richtung Süden. Heute stürzt der Rhein über die flach liegenden Malmkalkfelsen in die alte Rinne und hat im Bereich des Rheinfalls diese stark ausgekolkt.

Autres caractéristiques

Der Rheinfall kann auch als Biotop betrachtet werden: auf dem vom Wasser überströmten Fels wachsen Algen (existenzfähig wegen der Geschiebearmut des Rheins).

Références

- Fayet, R. (2006): Der Rheinfall. Strömungen, Tumulte, Reflexionen. Interdisziplinäre Schriftenreihe des Museums zu Allerheiligen Schaffhausen, Band 2, 256p
- Heim, A., 1931: Geologie des Rheinfalls (mit einer geologischen Karte des Rheinfall-Gebietes 1:10'000 von Albert Heim und Jakob Hübscher). Mitt. natf. Ges. Schaffhausen, 10, 1-70
- Hofmann, F., 1981: Geologischer Atlas der Schweiz 1: 25'000, Atlasblatt74, Neunkirch, LK Blatt 1031)
- Hofmann, F., 1987: Geologie und Entstehungsgeschichte des Rheinfalls. In: Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen, Hrsg, 1987: Der Rheinfall. Neujahrsblatt. natf. Ges. Schaffhausen, 39, 10-20.
- Hofmann, F. (1989). Geologie des Rheinfalls (Exk. B, Teil 1, am 28. März 1989), In: Jber. Mitt. oberrhein. geol. Ver. N.F., 71, p. 27-33.
- Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen, Hrsg, 1987: Der Rheinfall. Neujahrsblatt. natf. Ges. Schaffhausen, 39, 10-20.
- Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen, Hrsg, 1987: Der Rheinfall. Neujahrsblatt. natf. Ges. Schaffhausen, 39.
- Rick B., 2006: Stabile Felsen im tosenden Wasser ? Zur Geologie des Rheinfalls. Interdisziplinäre Schriftenreihe des Museums zu Allerheiligen Schaffhausen, Band 2, 13-28.
- Schindler, C., 1985: Geologisch-geotechnische Verhältnisse in Schaffhausen und Umgebung, In: Mitt. natf. Ges. Schaffhausen, 32, p. 1-119, u. Beitr. Geol. Karte Schweiz, geotech. Serie kl. Mitt. 73.
- Schwick, Ch. & Spichtig, F. 2007: Die Wasserfälle der Schweiz. AT Verlag, 224p.
- Geol. Atlas der Schweiz, 1: 25'000, Blatt 1031 Neunkirch, 1981 (F. Hofmann)

Fotos:

GIN_81_Rheinfall Luftbild: www.knill.com

GIN_81_Rheinfall_1: Reto Ambühler

Adresse de contact

Wetter Wolfgang // Furrer Heinz

Kanton Zürich, ARV, Abt. Orts- und Regionalplanung, Stampfenbachstr. 12 // Universität Zürich, Paläontologisches Institut ur

8090 Zürich // 8006 Zürich
043 259 30 30